

Grundsätzliches zum Verständnis der ägyptischen Personennamen. 33

ישמעאל „möge Gott erhören!“
יוסף „möge Jahwe hinzufügen!“
עזריקם „meine Hilfe hat sich erhoben“
יעזר „Jahwe hat geholfen“
הננאל „Gott hat sich gnädig erwiesen“
ירחמאל „möge Gott sich erbarmen!“
פלמיאל „Gott ist meine Rettung“
ראובן „seht, ein Sohn!“
פתחיה „Jahwe hat (den Mutterleib)³ geöffnet!“
נתנאל „Gott hat gegeben“
שמעיה „Jahwe hat erhört“
זכריה „Jahwe hat sich erinnert“
יכליה „Jahwe hat sich mächtig erwiesen“⁵
נדבאל „Gott hat sich freigebig
und viele andere“⁶.

Auf semitischem Boden hat sich
werdenden Ausspruches bei der Geburt
erhalten⁷. WETZSTEIN berichtet in seinen
griechische und lateinische Inschriften
den Trachonen und um das Hauran-
Akad. d. Wiss., Phil.hist.Klasse 1863,
zener Kaufmann getroffen habe, der Z

¹ Nämlich einen Bruder. So schon NOTH

² Ich sehe kein Bedenken, hierin einen
Anders NOTH, S. 256.

³ So schon NESTLE, Die israelit. Eigenna

⁴ Vgl. den offenbar auf einen Personennamen
namen יפפהאל und den bekannten Richt
den südarabischen Personennamen *jaftah-il*.

⁵ So gewiß richtig NOTH, S. 190.

⁶ Für alles Weitere siehe die ausgezeichnete
a. a. O., S. 132—213.

⁷ Auch in ganz anderer Umgebung ist
überliefert. Nach TÖNJES, Ovamboland (191
in Südwestafrika der Name „ich habe gedank
Vater sich bei der Geburt eines Sohnes beson
den Tshi-Negern an der Goldküste gibt man
namen bei den Tshi-Negern (Mitt. d. Sem
S. 129ff.) einem Kinde, vor dem mehrere
sind, gern Namen wie „finde keinen Gefalle
Leben bleiben!“

³ Sitzungsberichte d. Heidelb. Akad., phil.-hist. Kl.

